



Bücherwelten für Weihnachten 2024

Ausgewählt und präsentiert von Alexander Kluy

AK Bibliotheken Feldkirch und Bludenz
Advent 2024

ak-vorarlberg.at

AK VOR
ARL
BERG

Von einer schönen Bescherung auf dem Anwesen einer jagdbesessenen Adligen, der ambitionierten Gag-Autorin einer Late-Night-Show und einem Wunderkind. Von einem aberwitzigen Familientreffen auf Gran Canaria, dem Dezember 41 in Los Angeles und einer City in Ruins. Über Geister der Vergangenheit und Geister zum Tee, den Traum, Jean Gabin und die Realität, Barbra Streisand zu sein. Über Sinn und Wesen des Lebens und der Flüsse. Von einer einzigartigen Insel, einer Reise ins Ödland und – Skandal! – Mord und veganem Ziegenkäse. Ob in die Provence, ins fantastische Amerika oder einfach along the road: Egal, wohin, Baby – es wird spannend!

Ausgewählt und präsentiert von Alexander Kluy

1

Nancy Mitford:

Schöne Bescherung auf Compton Bobbin



Roman

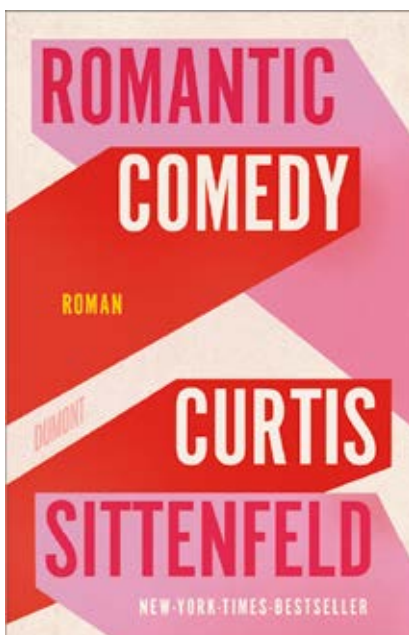
Schöffling Verlag, 240 Seiten, 23,60 Euro

Paul Fotheringay kann es nicht fassen in Nancy Mitfords Roman von 1932 (im Original »Christmas Pudding«): Nicht genug, dass ihn seine Angebetete Marcella verschmäht. Sein tödlich ernstes Romandebüt wird von der Presse auch noch als das lustigste Buch des Jahres gefeiert. Um seinen literarischen Ruf wiederherzustellen, recherchiert er für eine Biografie über eine viktorianische Autorin und schleicht sich auf Compton Bobbin, dem Anwesen ihrer jagdbesessenen Nachfahrin, ein. Lady Bobbin organisiert dort eine Weihnachtsfeier mit urwild zusammengewürfelten Gästen ...

2

Curtis Sittenfeld:

Romantic Comedy



Roman

DuMont Verlag, 384 Seiten, 24,60 Euro

Sally Milz ist Gag-Autorin für eine bekannte Late-Night-Show. Als ihr Kollege, der optisch äußerst durchschnittliche Danny Horst mit einer sehr schönen und sehr erfolgreichen Schauspielerin zusammenkommt, platzt ihr der Kragen. Warum gibt es denn nie den umgekehrten Fall? Und dann tritt in Sittenfelds lustig-bösem Roman ausgerechnet der Popstar Noah in ihr Leben...

3

Olga Grjasnowa: **Juli, August, September**



Roman

Hanser Berlin Verlag, 216 Seiten, 25,70 Euro

Lous zweiter Ehemann ist eine Trophäe. Das muss selbst ihre Mutter anerkennen. Sergej ist Pianist und er ist jüdisch, genau wie Lou. Trotzdem ist ihre Tochter Rosa noch nie in einer Synagoge gewesen – eine ganz normale jüdische Familie also in Berlin. Aber was ist eine Familie? Um das herauszufinden, folgt Lou der Einladung zum 90. Geburtstag ihrer Tante. In einem abgehalfterten Resort auf Gran Canaria trifft der ex-sowjetische Clan aus Israel zusammen ...

4

Steve Ayan: **Seelenzauber. Aus Wien in die Welt**



Das Jahrhundert der Psychologie

dtv Verlag, 400 Seiten, 27,90 Euro

Was ist ein Mensch? Wo beginnt die Neurose? Lassen sich Traumata, Ängste und Depressionen auflösen? Und was, nebenbei bemerkt, ist der Sinn des Lebens? Dieses sehr lebendig geschriebene Buch führt zurück in die Geburtsstunde der Psychotherapie im Wien des Fin-de-Siècle. Es erzählt die Geschichte von Visionären wie Freud, Jung, Adler und anderen, die die Psychoanalyse erfanden, vielleicht eine der prägendsten Wissenschaften des 20. Jahrhunderts.

5

Sarah Brooks:

Handbuch für den vorsichtigen Reisenden durch das Ödland

Roman

C. Bertelsmann Verlag, 416 Seiten, 25,70 Euro



Es ist das Jahr 1899, nichts fasziniert die Menschen so sehr wie das angsteinflößende Ödland. Nichts berührt diese Wildnis zwischen China und Russland, nur der Transsibirien-Express. Es gibt aber Gerüchte, dass der Zug nicht mehr sicher sei. Wer sich auf die Reise begibt, der hat seine ganz eigenen Gründe: eine trauernde Frau mit fremdem Namen, ein Kind, das im Zug geboren wurde, ein in Ungnade gefallener Naturforscher. Während der Fahrt muss der Zug auf einem Nebengleis halten. Und dann scheint es, als würden die Gefahren des Ödlands ihren Weg ins Innere finden ...

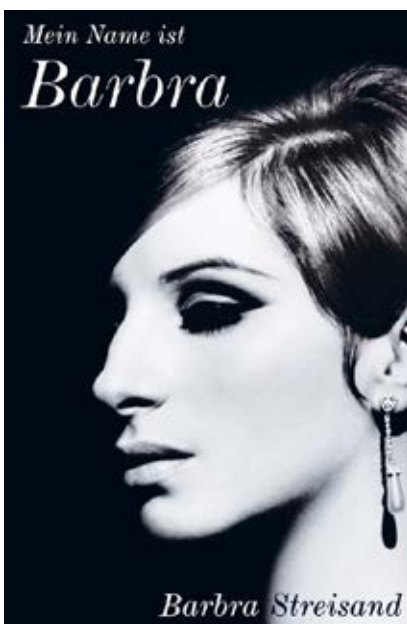
6

Barbra Streisand:

Mein Name ist Barbra

Autobiographie

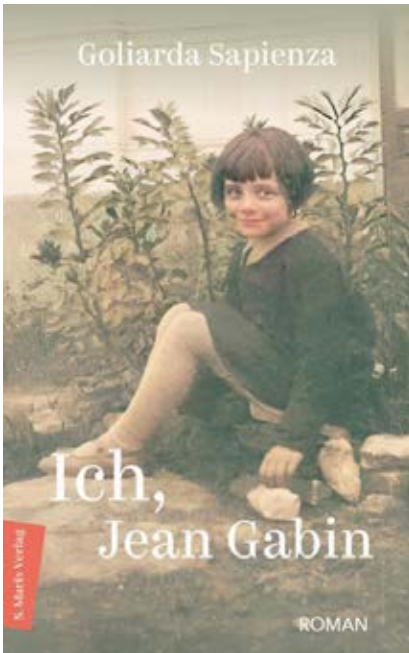
Luftschacht Verlag, 1200 Seiten, 45,30 Euro



Barbra Streisand ist eine lebende Legende, eine Frau, die in ihrer 60 Jahre langen Karriere in allen Bereichen der Unterhaltung brillierte. Sie gehört zu den wenigen, die Emmy, Grammy, Oscar und Tony Awards gewannen, hat eine der größten Stimmen in der Geschichte der Popmusik, wurde 46 Mal für einen Grammy nominiert und war mit »Yentl« die erste Frau, die einen großen Kinofilm schrieb, produzierte, Regie führte und die Hauptrolle spielte.

7

Goliarda Sapienza: **Ich, Jean Gabin**



Roman

marix Verlag, 176 Seiten, 22,70 Euro

Kann sich ein kleines Mädchen mit Jean Gabin identifizieren? Ja, wenn dieses Kind Goliarda Sapienza heißt. Die Ikone des französischen Kinos wird zum Alter Ego der jungen Goliarda, die seine Filme in- und auswendig kennt. Rebellisch, passioniert, mit einer imaginären Zigarette im Mundwinkel, streift sie in den 1930er Jahren durch das sizilianische Catania so wie Jean Gabin in »Pépé le Moko« durch die Kasbah von Algier.

8

Melania G. Mazzucco: **Die Villa der Architektin**



Roman

Folio Verlag, 480 Seiten, 29,10 Euro

Rom im 17. Jahrhundert. Durch die Macht der Päpste und Kardinäle wuchert die Stadt in barockem Prunk. Eine 13-Jährige malt ihr erstes Altargemälde. Der Vater, plebejischer Künstlergenie und Komödiendichter, lehrt das Wunderkind, an das Unmögliche zu glauben. Plautilla Bricci wird eine bedeutende Malerin und die erste Frau, die einen prächtigen Palazzo nach eigenen Entwürfen plant und vollendet.

9

Laura Imai Messina:

Das Archiv der Herzschläge



Roman

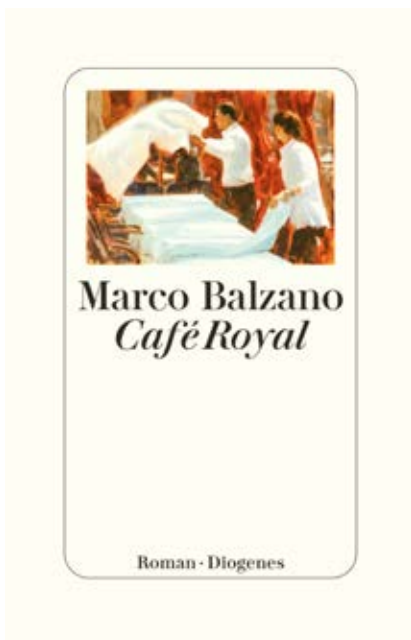
btb Verlag, 320 Seiten, 23,60 Euro

Im Südwesten Japans liegt eine einzigartige kleine Insel: Teshima. An der Ostspitze der Insel steht ein winziges Gebäude, in dem die Herzschläge von Tausenden von Menschen katalogisiert sind, lebenden und toten, die von den unterschiedlichsten Orten der Welt stammen. Das ist Shinzō-on no Ākaibu, das Archiv der Herzschläge. Um zu finden, was du verloren hast, musst du auf dein Herz hören.

10

Marco Balzano:

Café Royal



Roman

Diogenes Verlag, 192 Seiten, 25,70 Euro

Mailand, Sommer 2020: Die sonst so lebendige Via Marghera ist wie ausgestorben. Nur das Café Royal ist geöffnet. Man trifft sich vorsichtig, auf Abstand – und ist doch froh, dass menschliche Begegnungen wieder möglich sind. Auch der Schriftsteller Michele verlässt das Haus und findet Gesellschaft, die seine Fantasie entfacht.

11

Iida Turpeinen: **Das Wesen des Lebens**



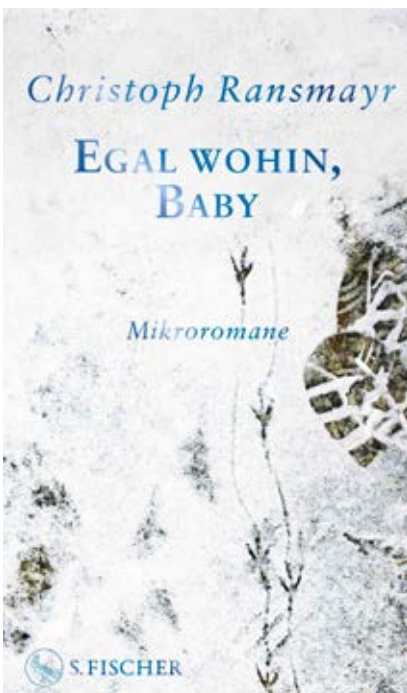
Roman

S. Fischer Verlag, 320 Seiten, 25,70 Euro

Iida Turpeinen erzählt von der Stellerschen Seekuh, von Sammlern, Naturschützern und von den Wundern des Lebens. Sie zeigt, wie Menschen vom unbedingten Begehren nach Erkenntnis angetrieben werden und dafür die Zerstörung der Natur in Kauf nehmen. Ob auf Großer Nordischer Expedition in der Beringsee im 18. Jahrhundert, 100 Jahre später in der russisch-amerikanischen Kompanie in Nowo-Archangelsk in Alaska oder Mitte des 20. Jahrhunderts auf den Vogelinseln vor Helsinki.

12

Christoph Ransmayr: **Egal wohin, Baby**



Mikroromane

S. Fischer Verlag, 256 Seiten mit Abb., 30,00 Euro

Hier macht einer sein Leben in Schnappschüssen sichtbar und bringt die Flüchtigkeit des Augenblicks manchmal ironisch, aber immer mit Leidenschaft und virtuos zur Sprache. In Erinnerung an das klassische Fotoalbum erzählt Ransmayr in »Egal wohin, Baby« 70 zu Mikroromanen kondensierte Geschichten zu 70 seiner Fotografien.

13

Stefan Schomann: **Vom Wesen der Flüsse**

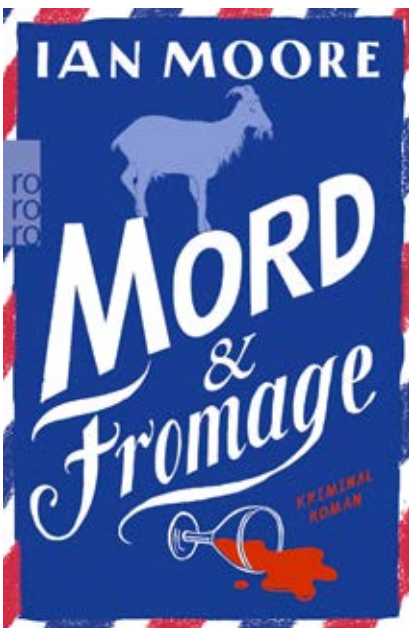


Galiani Verlag, 368 Seiten, 32,90 Euro

Sie sind Lebensadern und Geheimnisträger, Handelswege, Wasserreservoir und Kraftorte, sie bringen Fruchtbarkeit und Zerstörung, wecken Unbehagen wie Sehnsucht – Flüsse. Stefan Schomann ist jahrelang auf Flüssen und an ihnen entlang gereist, von Strömen wie dem Amazonas bis zu viel, viel kleineren. Er taucht in die Quelle der Sorgue, er raftet im Himalaja, er erkundet die Karsthöhlen, die die Reka grub und präsentiert eine Vielzahl mäandernder Geschichten.

14

Ian Moore: **Mord & Fromage**



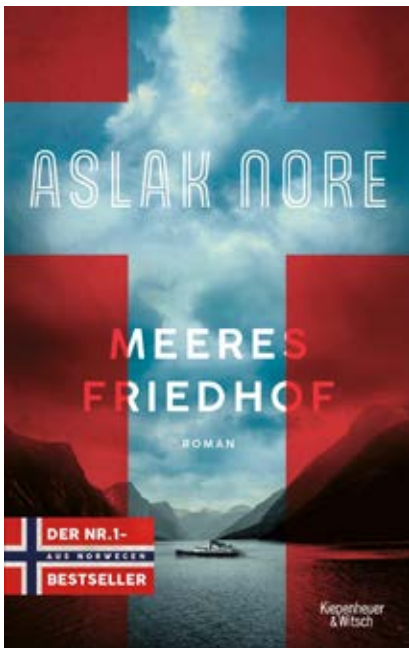
Kriminalroman

Rowohlt Verlag, 336 Seiten, 15,00 Euro

Richard hat es sich gemütlich gemacht in seiner kleinen Pension im Loiretal. Doch plötzlich Aufruhr und ein SKANDAL: Das Sterne-Restaurant im Nachbarort serviert beim Signature Dish veganen Ziegenkäse!! Am selben Abend wird der Chef der besten Ziegenkäserei des Ortes tot im Käsetank gefunden. Selbstmord? Wohl kaum, denkt Valérie, Richards schlagkräftige Freundin-in-spe, und nun findet sich Richard, der Filmfan, wider Willen mitten in einem spektakulären, haarsträubend lustigen Fall ...

15

Aslak Nore:
Meeresfriedhof



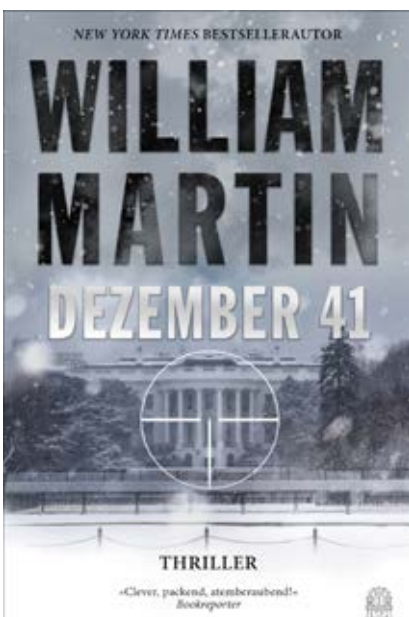
Kriminalroman

Kiepenheuer & Witsch Verlag, 544 Seiten, 19,20 Euro

Während des Zweiten Weltkriegs trifft ein Hurtigruten-Schiff auf eine englische Mine und sinkt. Hunderte Menschen kommen ums Leben, auch der Reeder Thor Falck. Seine junge Frau, die Schriftstellerin Vera, und Baby Olav werden gerettet. 75 Jahre später geht Vera im Meer schwimmen und kehrt nicht mehr zurück. Mit ihr verschwindet auch das Testament, das sie sich kurz vor ihrem Tod aushändigen ließ. Olav, nunmehr der Patriarch der Familie, macht sich Sorgen: Hat seine Mutter das Testament in letzter Sekunde geändert und den verarmten Zweig der Familie bedacht? Und was hat es mit Veras Memoiren auf sich, die nach Fertigstellung in den 70er-Jahren vom Staatsschutz beschlagnahmt wurden? Olavs Tochter Sasha fängt an zu recherchieren ...

16

William Martin:
Dezember 41



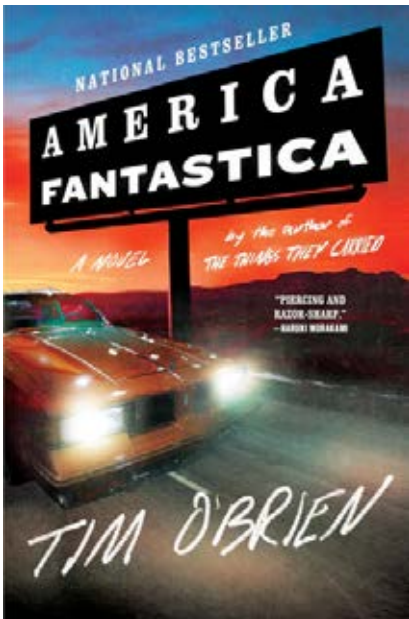
Kriminalroman

Hoffmann und Campe Verlag, 480 Seiten, 25,70 Euro

8.12.1941. Die Amerikaner versammeln sich vor ihren Radios und hören, dass Roosevelt den Kriegseintritt der USA erklärt. In Los Angeles plant währenddessen der deutsche Spion Martin Browning einen Anschlag auf den Präsidenten. Er will Roosevelt am Weihnachtsabend töten. Wer wird ihn aufhalten? Der FBI-Agent Frank Carter? Kevin Cusack, der den Deutschen Bund in Los Angeles ausspioniert? Oder Vivian Hopewell, die Schauspielerin, die sich als Brownings Ehefrau ausgibt?

17

Tim O'Brien: **America Fantastica**



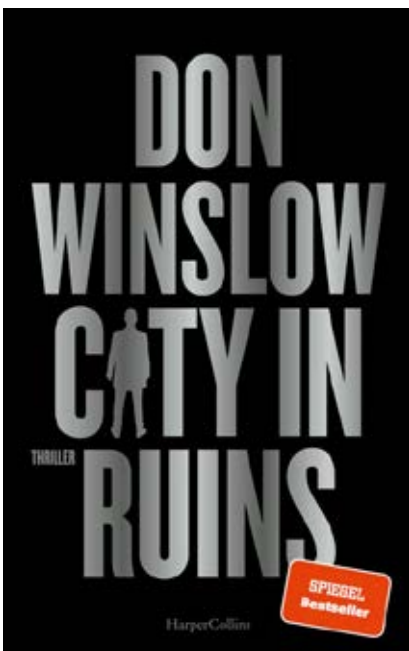
Roman

HarperCollins Verlag, 528 Seiten, 25,70 Euro

Einst Star-Journalist, lässt Boyd Halverson seine Vergangenheit nicht los. Also überfällt er eines Tages die lokale Bank, nimmt eine Geisel und haut ab, um eine Rechnung zu begleichen. Für die beiden beginnt ein Road Trip in die Untiefen einer von Scham und Betrug zerfressenen Nation – mit gefährlichen Verfolgern auf den Fersen. Ausgerechnet die Polizei scheint sich merkwürdigerweise als einzige nicht für Boyd zu interessieren ...

18

Don Winslow: **City in Ruins**



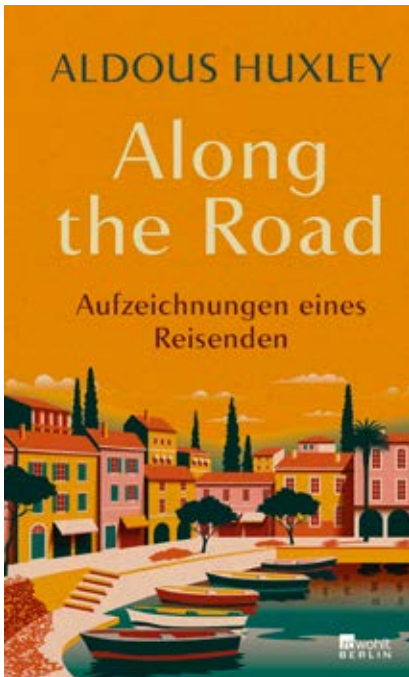
Kriminalroman

HarperCollins Verlag, 448 Seiten, 25,70 Euro

Danny Ryan ist reich. Reicher, als er es sich je hätte träumen lassen. Einst Hafenarbeiter und Gang-Mitglied, ist Danny inzwischen ein erfolgreicher Geschäftsmann in Las Vegas. Als er versucht, ein altes Hotel auf einem erstklassigen Grundstück zu kaufen, löst er einen Krieg zwischen den mächtigsten Männern in Vegas aus. Danny glaubt, seine Vergangenheit begraben zu haben, doch nun droht sie, ihn einzuholen. Alte Feinde kehren zurück ...

19

Aldous Huxley: **Along the Road**



Aufzeichnungen eines Reisenden

Rowohlt Berlin Verlag, 288 Seiten, 26,70 Euro

Mit diesem Buch lernt man Aldous Huxley als Reiseschriftsteller kennen. Er führt uns durch das Europa der 1920er, einem Jahrzehnt der Mobilität. Wir folgen einem Flaneur, der im Zugabteil dritter Klasse den Geschichten der Menschen lauscht, sich mit großer Lust am Unerwarteten von völlig veralteten Reiseführern durch Amsterdam, Paris und Rom leiten lässt und eine grün getönte Brille aufsetzt, wenn es den Weiten des südlichen Frankreichs mal etwas an Frische fehlt.

20

Jean Giono: **Provence**



Matthes & Seitz Berlin Verlag, 384 Seiten, 15,50 Euro

Wer die Provence kennt, der findet in diesem Buch alles, was sie oder er braucht, um sie anders zu entdecken. Wer sie nicht kennt, der wird sie durch Jean Giono aus Manosque, dem provenzalischen Städtchen, lieben lernen. Im Hinterland, dort, wo die Provence alpin und schroff wird, verfasste er seine von dichten Naturbeschreibungen gesättigten Betrachtungen über Landschaft, Pflanzen, Tiere und Menschen.

**Roman**

S. Fischer Verlag, 464 Seiten, 26,70 Euro

Agonie, sagt man, hat übersinnliche Fähigkeiten. Félicité kann mit Geistern sprechen. Seit 30 Jahren herrscht Schweigen zwischen den Schwestern, bis der Tod ihrer Mutter sie zusammenführt. Was war es, was die Mutter ihnen vor ihrem Tod noch hinterlassen wollte? Und wer war sie wirklich? Ihre Suche führt die Schwestern aus dem Tal der Wunder durch Nizza und immer weiter und weiter, bis in die Tiefen des Schweigens – und bis zu einem merkwürdigen Teehaus ...